

FORSCHUNGSPLAN · ILLUSTRATIVE BEISPIELDATEN

MOLECULIS Research

Einfluss der Vorverarbeitung auf ein publiziertes Modell

ILLUSTRATIVE BEISPIELDATEN · KEIN KUNDENFALL

MUSTERDOSSIER · VERSION 1.0

Einfluss der Vorverarbeitung auf ein publiziertes Modell

Forschungsplan für „Wie verändert eine standardisierte Normalisierung die Reproduzierbarkeit eines publizierten Klassifikationsmodells?“ im System Öffentlich dokumentierter, nicht-klinischer Referenzdatensatz mit 4.800 Messreihen. mit Fokus auf F1-Score, Kalibrierungsfehler und Varianz über fünf reproduzierbare Läufe..

STATUS	SCORE	FREIGABEN
READY_FOR_REVIEW	95 / 100	4 offen

Strukturierte Eingaben

QUESTION	Wie verändert eine standardisierte Normalisierung die Reproduzierbarkeit eines publizierten Klassifikationsmodells?
SYSTEM	Öffentlich dokumentierter, nicht-klinischer Referenzdatensatz mit 4.800 Messreihen.
MODALITY	F1-Score, Kalibrierungsfehler und Varianz über fünf reproduzierbare Läufe.
EVIDENCE	Originalpublikation DOI-Beispiel; Datensatzbeschreibung Version 2.1; unabhängiges Review; dokumentierter Baseline-Code.
EXCLUSIONS	Keine klinische Interpretation; keine personenbezogenen Daten; keine Synthese- oder Dosierungsanweisung.

Kennzahlen

PLAN-REIFE	EVIDENZQUELLEN	AUSSCHLUSSKRITERIEN
95 / 100	4	3

Hypothesen

- H1: F1-Score, Kalibrierungsfehler und Varianz über fünf reproduzierbare Läufe. verändert die primäre Zielgröße im System Öffentlich dokumentierter, nicht-klinischer Referenzdatensatz mit 4.800 Messreihen. reproduzierbar.
 - H0: Der beobachtete Effekt unterscheidet sich nicht von Negativkontrolle oder Ausgangswert.
 - Alternativhypothese: Der Effekt entsteht durch Mess-, Auswahl- oder Kontextfaktoren.
-

Evidenzmatrix

- E1: Originalpublikation DOI-Beispiel — Quelle, Methode, Population und Limitationen prüfen.
 - E2: Datensatzbeschreibung Version 2.1 — Quelle, Methode, Population und Limitationen prüfen.
 - E3: unabhängiges Review — Quelle, Methode, Population und Limitationen prüfen.
 - E4: dokumentierter Baseline-Code. — Quelle, Methode, Population und Limitationen prüfen.
-

Validierungsstufen

- Literatur- und Datenherkunft mit Versionsstand und Lizenz dokumentieren.
 - In-silico- oder analytische Plausibilitätsprüfung mit Negativ- und Positivkontrollen.
 - Reproduzierbare Auswertung mit vorab definierten Endpunkten und Abbruchkriterien.
 - Unabhängige fachliche Prüfung, bevor Ergebnisse weiterverwendet werden.
-

Sicherheitsgrenzen

- Ausgeschlossen: Keine klinische Interpretation
 - Ausgeschlossen: keine personenbezogenen Daten
 - Ausgeschlossen: keine Synthese- oder Dosierungsanweisung.
 - Keine klinische, diagnostische oder therapeutische Nutzung.
-

→ Keine Handlungsanweisung für Synthese, Dosierung oder Anwendung am Menschen.

Freigabegates

OFFEN	Forschungsfrage, System und Endpunkt sind operationalisiert
OFFEN	Datenherkunft und Nutzungsrechte sind dokumentiert
OFFEN	Kontrollen und Ausschlusskriterien sind definiert
OFFEN	Fachliche Freigabe vor Labor-, klinischer oder regulatorischer Nutzung

WICHTIGER HINWEIS

MOLECULIS ist ein Research-Planning-System. Es ist kein Medizinprodukt, keine Laborvalidierung und liefert keine Diagnose-, Therapie-, Synthese- oder Dosierungsanweisung.

Dieses Musterdossier wurde aus frei erfundenen Referenzdaten mit der jeweiligen AXIOMDOCK-Engine erzeugt. Es dokumentiert Struktur und Ausgabeart, nicht die Eignung für einen realen Einzelfall.